



Graz, 31 August 2009

**Schreiben an die Teilnehmer des Workshops „Inhaltsorientiertes frühes Fremdsprachenlernen“ (EPLC), Graz, 5.-7. November 2009**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir freuen uns, Sie als Teilnehmer des oben genannten Workshops begrüßen zu dürfen. Dieser Workshop wird einerseits dazu dienen, Sie mit dem Projekt EPLC bekanntzumachen und Sie außerdem dazu einladen, zur Verbesserung und Verbreitung des von den Projektmitgliedern erstellten Materials beizutragen.

Zunächst möchten wir Ihnen die Mitglieder des Projektteams vorstellen. Das Projekt wird von Renate Krüger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Didaktik des Französischen und Russischen an der Universität Erfurt/Deutschland, koordiniert. Projektmitglieder sind Chantal Muller, Dozentin für Englisch und Deutsch an der Haute École de Namur/Belgien, Dorieta Zdravkova Chakarova, tätig in der Lehrerfortbildung für Französisch an der Universität Shumen/Bulgarien und Dominique Groux, Universitätsprofessorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Antilles Guyane/Frankreich. Unsere gemeinsame Arbeitssprache ist Französisch, die zweite Sprache ist Deutsch. Chantal Muller ist verantwortlich für die Internetseite und Renate Krüger für die Übersetzung in bzw. aus der zweiten Arbeitssprache Deutsch. Jedes Teammitglied wird zwei Module für den inhaltsorientierten Fremdsprachenunterricht erarbeiten (s. Liste im Anhang).

Das Ziel unseres Projekts ist die Entwicklung von Modulen für den Fremdsprachenunterricht (in Deutsch, Französisch und Russisch) der Grundschulen Europas, die auf Inhalten von Sachfächern basieren. Wie oben bereits erwähnt fordern wir Sie auf, sich aktiv an der Entwicklung des Materials zu beteiligen. Wir bitten Sie, sich vor dem Workshop mit dem Konzept und dem bereits vorliegenden Material vertraut zu machen. Sie finden alle Texte und Materialien auf unserer Internetseite: <http://eplc.ecml.at/> unter „Projektbeschreibung“ und „Seminar“. In der letzteren Rubrik unter „Dokumente für das Seminar“ sind die bereits fertig gestellten Module abgelegt (in Deutsch und Französisch). Sehen Sie sich diese bitte in der für Sie zutreffenden Fremdsprache an. Bevor Sie sich mit den Modulen beschäftigen, sollten Sie die unter „Vorbereitung auf das Seminar“ abgelegten Texte *Begründung* und *Einführung* lesen. Hier finden Sie die notwendigen Erläuterungen zum Konzept der Module.

Auch das Programm des Workshops findet sich im Internet („Während des Seminars“). Während des Seminars werden wir gemeinsam an den bereits vorhandenen Modulen arbeiten. Jedes Teammitglied wird sein Modul sowie Ergebnisse bereits erfolgter Erprobungen vorstellen. Es werden einzelne Unterrichtsaktivitäten vorgestellt und erprobt, wobei über den Inhalt der Module und eventuell notwendige Veränderungen gesprochen wird. Anschließend würden wir gern ein „internationales und interkulturelles“ Modul unter Mithilfe aller Teilnehmer des Workshops erarbeiten. Als Thema haben wir *Spiele von heute, von gestern, von hier und von woanders* (vgl. Programm) ausgewählt. Wir bitten Sie, sich auf diesen Teil des Workshops vorzubereiten und nach Möglichkeit Material und für Ihr Land typische Spiele mitzubringen. Sollten Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich über das Forum an uns wenden.





Am 5. November um 20 Uhr wird in den Räumen des EFSZ ein multikultureller Abend stattfinden. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ist aufgerufen, dazu eine landestypische Spezialität beizusteuern.

Nach dem Workshop wird Ihr Engagement für die Verbreitung, die Erprobung und die Evaluation des Materials in Ihrem Land erwartet. Sie sollten bereit sein, über Ihre Erfahrungen zu berichten und Vorschläge zur Verbesserung des Materials zu machen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in Graz kennenzulernen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Renate Krüger, Chantal Muller, Dorieta Chakarova et Dominique Groux

Anhang : Liste der fertig gestellten Module  
(verfügbar auf der Internetseite fortlaufend ab etwa 7. September)

1. Gesunde Ernährung (Chantal Muller)
2. Ich und die anderen (Dorieta Chakarova)
3. Die Donau (Dorieta Chakarova)
4. Tiere (Renate Krüger)

